Z



Handbuch des Wissens in vier Bänden

Der zweite Band (F-K) ist soeben versandt worden

Die Verzögerung in der Ablieferung ließ sich leider infolge Überbeschäftigung der Leipziger Buchbindereien nicht vermeiden. Troß wiederholter Bemühungen konnte ich nur kleinere Aufträge bei fünf verschiedenen Firmen unterbringen. So war ich fast ganz auf meine eigene Buchbinderei angewiesen, die das ihr irgend Mögliche geleistet hat.

Die fäglich einlaufenden Bessellungen werden nunmehr Zug um Zug erledigt. Wiederholt weise ich darauf hin, daß die Fortsetzung nur auf Verlangen geliesert wird. Soweit

noch nicht geschehen, bestellen Sie daher Ihren Bedarf nach Ihren Fortsetzungslisten umgehend:

Das Recht zum Bezug der Fortsetzung zum billigeren Subskr.-Preis erlischt am 15. Juli.
[Näheres hierzu enthält mein Rundschreiben vom 27. Mai.]

Schon heute ist leider vorauszusehen, daß sich auch der jegige Preis vermutlich nur beschränkte Zeit wird halten lassen. Auf diesen frühzeitigen Hinweis werde ich mich nötigenfalls berufen.

Jeder Band kostet gegenwärtig: in Halbleinen gebunden M. 540.-

in Halb-Pergament gebunden (nur solange Vorrat) M. 680.—

Der Reisebuchhandel erhebt keinen Zuschlag.

Auslandpreise: *) In der Schweiz (stets vorrätig im Vereins-Sortiment in Olten) gilt bis 30. Juni 1922 noch der ermässigte Subskriptionspreis: je Band in Halb-Leinen geb. 28 Franken, in Halb-Pergament geb. 34 Franken; dann je 4 Franken mehr.

Vereinigte Staaten von Amerika (Auslieferung nur durch die Atlantic Book and Art Corporation, New York) ie Band in Halb-Leinen geb. \$ 4.50, in Halb-Pergament geb. \$ 5.— (Preiserhöhung vorbehalten).

Sonstiges Valuta-Ausland 200 bzw. 120 % Zuschlag. (Gruppe B) - Buchhändler des In- und Auslandes erhalten auf diese Preise erhöhten Nachlass.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt.

Ich liefere mit 35%, von 10 Stück an mit 40% (auch rückwirkend) nur bar.

Wirkungsvolle Werbedrucksachen — in mäßiger Anzahl auch unberechnet — stehen zur Gewinnung neuer Bezieher lauf beiliegendem Bestellzettel zur Verfügung.

Sollten Subskribenten infolge der Preiserhöhung mit Abnahme des zweiten Bandes zurückhalten, übersenden Sie ihnen das Diagramm. Es zeigt in allgemeinverständlicher Weise, daß der erhöhte Preis nötig und durchaus gerechtfertigt ist. Ein für solche Fälle geeignetes Anschreiben, von mir unterzeichnet, steht ebenfalls unberechnet zur Verfügung.

Leipzig, am 17. Juni 1922

F. A. Brockhaus